Einbauanleitung LANX-Modul

Stand: 07/2013

1 Einleitung

LANX4 kann bis zu 4 LANX-Module in einem 19-Zoll großem und 1HE hohen Gehäuse aufnehmen. Von Werk aus ist LANX4 mit einem Modul ausgerüstet. Weitere Module können mit Hilfe nachfolgender Anleitung nachgerüstet werden.

Vorsicht!

Zur Vermeidung von Stromschlägen oder Defekten infolge elektrostatischer Entladungen dürfen die beschriebenen Arbeiten nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden! Vor dem Öffnen des Gehäuses LANX4 von der Versorgung und dem Netzwerk trennen!

Die Betriebsanleitung zum LANX-Modul und die Konfigurationssoftware VMnetCfg2 können unter folgendem Link abgerufen werden: www.pelwecky.eu unter „Downloads“

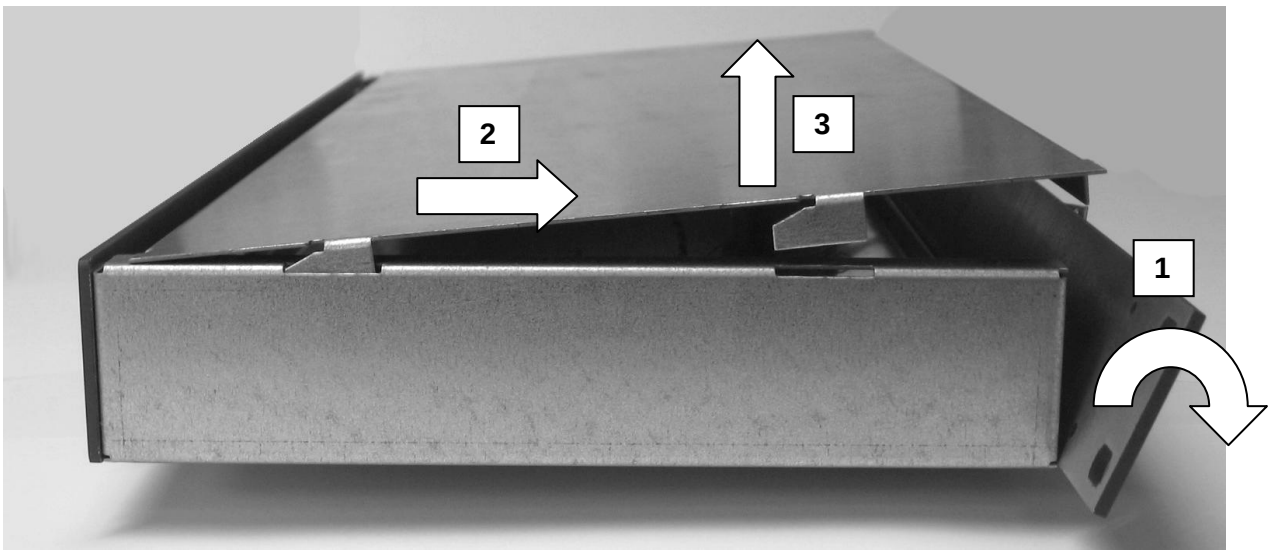
2 Benötigte Bauteile und Werkzeuge

Zur Nachrüstung einer LANX4 mit einem LANX-Modul wird benötigt:
- das nachzurüstende LANX-Modul
- das mitgelieferte Zubehör: 2 Sub-D-Befestigungsschrauben, 2 Abstandsbolzen mit Wellscheiben und Schrauben
- 1 Kreuzschlitzschraubenzieher zum Öffnen des Gehäuses und Festschrauben der Abstandsbolzen
- 1 Außensechskant-Schraubendreher Größe 4,5 für die Sub-D-Befestigungsschrauben

3 Öffnen des Gehäuses

Das Gehäuse wird in 3 Schritten geöffnet (siehe auch Foto unten):
1) Die 4 Kreuzschlitzschrauben an der Frontplatte lösen und die Frontplatte ablegen.
2) Den Deckel ca. 1cm Richtung Frontplatte verschieben.
3) Deckel nach oben abheben.

Foto: Öffnen des Gehäuses



Bitte beachten: In der Frontplatte ist eine LED befestigt. Um die Zuleitung zu dieser LED nicht zu sehr zu belasten, empfiehlt es sich, die Frontplatte nach weglegen des Deckels auf das Gehäuse zu legen.

4 Einbau des Moduls

Vorgehensweise:

1) Bevor das Modul eingebaut werden kann, muss zunächst das eingebaute Modul (bzw. die eingebauten Module) durch Lösen der Sub-D-Befestigungsschrauben gelockert und aus der Frontplatte etwas herausgezogen werden.
2) Über die zwei Bohrungen an der Hinterseite des neuen Moduls können Abstandsbolzen über Wellscheiben und Schrauben befestigt werden.
3) Anschließend kann das neue Modul auf das vorhandene Modul (oder die vorhandenen Module) aufgesteckt werden.
4) Die Module werden dann mit ihren Buchsen und der LED in die zugehörigen Frontplattenausschnitte geschoben und dann mit den der Sub-D-Befestigungsschrauben verschraubt. Eventuell ist es erforderlich, die LED an den Anschlussdrähten in die korrekte Position zu biegen (siehe LED im Foto unten), damit diese durch die zugehörige Bohrung gesteckt werden kann.
5) Anschließend muss geprüft werden, ob das eingebaute Modul korrekt konfiguriert ist. Hierzu sind die Einstellungen des DIP-Schalters und der Jumper anhand der Betriebsanleitung LANX zu prüfen und ggf. zu korrigieren.
6) Zuletzt wird geprüft, ob der Stecker zur Frontplatten-LED noch angesteckt ist – dies wird ggf. korrigiert.

Nach dem Einbau kann das Gehäuse wieder verschlossen werden.

Die weitere Netzwerkkonfiguration und der Funktionstest des neu installierten Moduls erfolgt dann über Netzwerk mit dem Konfigurations-Tool VMnetCfg2.

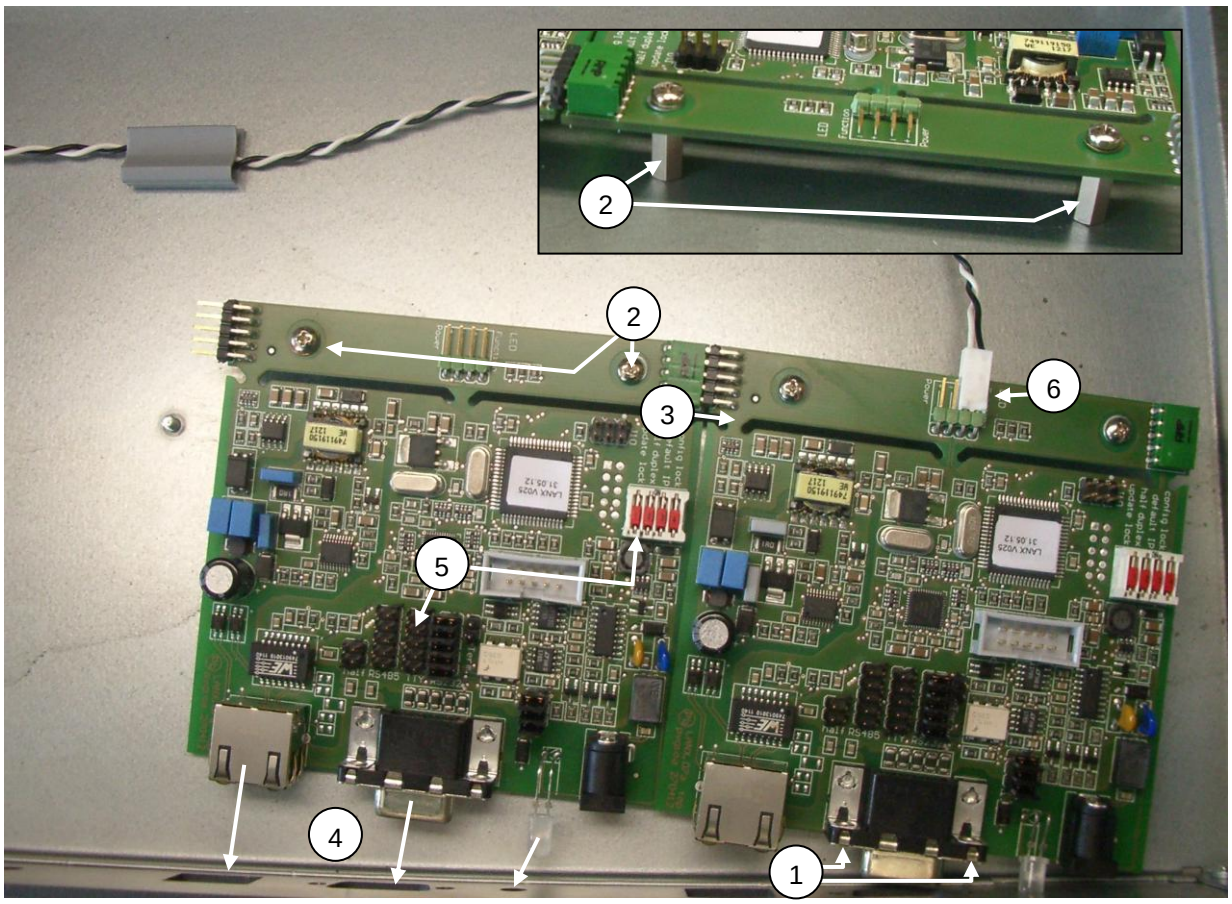



Foto: Einbau des Moduls